

Überschwängliche Heiterkeit

Die Heiterkeit ist allenthalben
ein prächtig' Mittel sich zu laben –
wie bei Tinkturen oder Salben
ist es nur gut sie auch zu haben,
zu Hause, gut, daß man ein's hat!
Sei niemals ärgerlich, noch platt,
verziehe den Mund zu einem Grinsen,
sonst geht der Tag dir in die Binsen.

Deshalb sei überhaupt zu nennen:
der Humor ist – unverzeihlich
für alle, die ihn nicht so kennen –
ein Heilmittel und polizeilich
total erlaubt. Auch Amtspersonen
sollst du davon nicht ganz verschonen.
Selbst wenn sie ihn nicht stets vertragen
darfst du was „Nettes“ an sie sagen.

Zum Beispiel das: „Herr Obermotz,
sie sind heut' aber wieder schmuck
und das obwohl mit Bauch und trotz...
nein, warten sie, s' ist mir genug,
wenn sie's auf sich beruhen lassen.
Sie sehen ja, mir fehlen Tassen,
dort drin in meinem schönen Schrank.
Bei ihnen auch? Na – Gott sei Dank!

Das heitert alle Leute derart er,
daß man zum guten, besten Schluss,
nach gar nicht langem Hin- und Her
auch noch erfrischend lachen muss!
Wenn nicht, dann macht es auch nix aus,
dann kommst du halt ins Narrenhaus.
Auch dort lässt sich's mit Laune sein –
Sag dir nur: Mensch, hast du Schwein!

© Sur_real

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)